

Pressemitteilung

19.04.10/ag

Städtepartnerschaften als Motor im Klimaschutz

Vom 20. bis 28. Februar reiste Dr. Tillmann Stottele, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbeauftragter beim Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt der Stadt Friedrichshafen, zum Klimaschutzkongress nach Chicago. Dort trafen sich die kommunalen Klimaschutzexperten aus sieben deutschen Städten mit Vertretern ihrer Partnerstädte in Amerika. Zu dieser Reise eingeladen wurde er vom Klimabündnis im Auftrag des Bundesumweltministeriums.

Im Mittelpunkt des Klimaschutzkongresses stand das Thema „Städtepartnerschaften zwischen deutschen und amerikanischen Städten als Motor für den Klimaschutz“. Da Friedrichshafen bereits seit 1976 partnerschaftlich mit Peoria / Illinois verbunden ist, war Dr. Stottele einer von sieben deutschen Vertretern beim Kongress. Neben Friedrichshafen waren die Städte Esslingen, Freiburg, Hamburg, Kaiserslautern, Mainz und Stuttgart vertreten. Ziel war es,

den Dialog im lokalen Klimaschutz voranzubringen. Die Experten widmeten sich in Workshops Klimaschutzstrategien und einzelnen Maßnahmen in den beteiligten Städten. Diskutiert wurden unter anderem Strategien zur Verdichtung in der Stadtentwicklung in Madison (Partnerstadt von Freiburg), Stuttgarts Leitlinien und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, Energiestandards und erneuerbare Energien in Freiburg oder die Energieberatung in Esslingen. Friedrichshafen stellte die systematische Energie- und Klimaschutzpolitik im Rahmen des European Energy Awards vor.

Nach dem Workshop in Chicago besuchte Stottele die Friedrichshafener Partnerstadt Peoria. Bürgermeister Jim Ardis machte im Gespräch mit Stottele deutlich, dass er die Zusammenarbeit im Handlungsfeld Energie und Klimaschutz sehr begrüße. Stottele informierte die Vertreter Peoria's über seinen Besuch in Chicago und drückte seine Hoffnung aus, dass der persönliche Fachaustausch zwischen Verwaltung und Vertretern aus Politik, Hochschule und Wirtschaft zu den Themen Energie, Klimaschutz und nachhaltige Stadtentwicklung die Städtepartnerschaft zwischen beiden Städten positiv beeinflusse. Thema seiner Gespräche mit Prof. Dr. Amir Al-Khafaji von der Bradley Universität Peoria war die Arbeit der Nachhaltigkeitskommission, die im Frühjahr 2008 von Bürgermeister Ardis ins Leben gerufen wurde und seither von Prof. Dr. Amir Al-Khafaji koordiniert wird.

Großes Interesse an einem verstärkten Austausch zwischen deutschen und amerikanischen Studenten signalisierte Marty Morris, Dozent an der Bradley Universität. „Bei den Verantwortlichen in Peoria besteht ein hohes Interesse, angewandte Umweltthemen wie Abfallmanagement und

Energiefragen zum festen Bestandteil des Austausches zwischen beiden Städten zu machen“, erklärte Stottele nach seiner Rückkehr. Im Juli wird eine Studentengruppe aus Peoria an der Dualen Hochschule in Friedrichshafen bei Prof. Heinz Ewald zu Gast sein, der den Studentenaustausch zwischen Bradley und der Berufsakademie seit vielen Jahren koordiniert.

In Gesprächen mit führenden Vertretern von Firmen wie Caterpillar, William Brothers Construction oder Core Construction standen Fragen über energieeffizientes Bauen und Gebäudestandards nach dem Zertifizierungsprogramm des U.S. Green Building Councils sowie Nachhaltigkeitsprogramme im Vergleich zu deutschen und europäischen Standards im Mittelpunkt. Deutlich wurde, dass diese Themen in den letzten Jahren auch für die Wirtschaft sehr an Gewicht gewonnen haben.

Bürgermeister Jim Ardis betonte im Gespräch mit Stottele, dass er es sehr begrüßen würde, wenn der Fachaustausch zwischen den beiden Städten verstärkt würde. Hier nannte er besonders die Bereiche Stadtplanung, Gebäudemanagement und Umweltschutz. Zum Stadtjubiläum 200 Jahre Friedrichshafen im Frühjahr 2011 eine Delegation aus Peoria erwartet. Diesem Besuch folgt eine Reise Friedrichshafener Bürger im Frühherbst.

Am Schluss seiner Reise stand ein Vortrag vor dem Rotary Club Peoria und eine Stadtbesichtigung mit David Barber, dem Leiter der städtischen Betriebe und zentraler Ansprechpartner im Rahmen des Klimabündnis-Projektes auf dem Programm. Als Dank für seinen Einsatz wurde Dr. Tilmann Stottele von Bürgermeister

Jim Ardis mit der Ehrenbürgerwürde der Stadt Peoria ausgezeichnet.